

Jungen 19 Landesliga Gr.1

TSG Hofherrnweiler : SpVgg Gröningen-Satteldorf
Samstag, 14.10.2023, 10:30 Uhr

Ruf, Breuer und Fischer bleiben gegen die SpVgg Gröningen-Satteldorf ungeschlagen

Als Marvin Fischer sein Einzel am Samstagvormittag nach Hause fuhr, war das Spiel der Jungen 19 Landesliga Gr.1 nach unter 2 Stunden Spielzeit auch schon wieder beendet. Ein deutliches 9:1 prangte auf der Anzeigetafel in der Halle. Der Gastgeber hatte gerade die SpVgg Gröningen-Satteldorf besiegt und somit zwei Punkte gesammelt. In den einzelnen Spielen stand die SpVgg Gröningen-Satteldorf meist auf verlorenem Posten, denn nur 6 Satzgewinne konnten erzielt werden. Einen richtig guten Lauf hatten an dem Tag wiederum Ruf, Breuer und Fischer, die alle ihre Spiele gewinnen konnten und somit maßgeblich zum Teamerfolg beitrugen.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Völlig ungefährdet war der Sieg von Schomburg / Ruf gegen Dürr / Pernfuß nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 12:10, 8:11, 13:11, 13:11 nicht verloren. Keine Chancen ließen Breuer / Fischer am Nachbartisch bei ihrem Sieg in drei Sätzen ihren Gegnern Spang / Hager. Nach den anfänglichen Doppeln standen sich nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:0 gegenüber. Beim 11:7, 11:4, 11:4 gegen Frederik Pernfuß fand Michael Schomburg von Anfang an die richtige Taktik in seinem Spiel. Das war ein souveräner Sieg. Beim 3:0-Sieg gelang es Benedikt Breuer die Gastspielerin Sarah Dürr in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Beim Spielstand von 4:0 ging es nun weiter, als das untere Paarkreuz sich duellierte. Felix Ruf gelang es, Benjamin Hager im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Duell endete schließlich mit einem gemäß des Unterschieds in den TTR-Werten von mehr als 100 absolut zu erwartenden 3:0-Sieg. 11:9, 11:7, 9:11, 7:11, 12:10 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Marvin Fischer und Finn Spang die Schläger kreuzten. Durch diesen Sieg war der sechste Punkt für die Mannschaft an diesem Tag verbucht und der Erfolg stand bereits vor den verbliebenen Einzeln fest. Beim Stand von 6:0 gingen die Spitzenspieler der TSG Hofherrnweiler und der SpVgg Gröningen-Satteldorf in die Box. Kaum Chancen hatte indes Michael Schomburg beim 0:3 gegen seine Kontrahentin Sarah Dürr, obwohl das Spiel im Vorhinein als fifty-fifty-Partie eingeschätzt werden konnte. Benedikt Breuer war in der Partie gegen Frederik Pernfuß nicht zu stoppen und gewann ungefährdet mit 3:0. Beachtenswert war hierbei insbesondere der Verlauf des ersten Satzes, als Breuer mit einem 11:0 über Pernfuß hinwegfegte. Beim wenig später folgenden 3:0-Erfolg gegen Finn Spang zeigte Felix Ruf seinem Kontrahenten die Grenzen auf. Bevor die beiden Vierer an den Tisch gingen, stand es somit 8:1. Marvin Fischer machte mit Benjamin Hager bei seinem Sieg in drei Sätzen recht kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Das letzte Spiel führte somit im Ergebnis zum eindeutigen Endstand von 9:1.

Nach nun 3 Siegen in Folge heißt es für die TSG Hofherrnweiler nun an die letzten Erfolge anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen den TSV Kleinglattbach am 21.10.2023 möglichst erneut positiv zu gestalten. Das Team der SpVgg Gröningen-Satteldorf wird nach dieser Niederlage im nächsten Spiel am 21.10.2023 gegen den TSV Neuenstein II erneut versuchen, erfolgreich zu sein.

Statistik:

TSG Hofherrnweiler

Doppel: Schomburg / Ruf 1:0, Breuer / Fischer 1:0

Einzel: M. Schomburg 1:1, B. Breuer 2:0, F. Ruf 2:0, M. Fischer 2:0

SpVgg Gröningen-Satteldorf

Doppel: Dürr / Pernfuß 0:1, Spang / Hager 0:1

Einzel: S. Dürr 1:1, F. Pernfuß 0:2, F. Spang 0:2, B. Hager 0:2